


Weltweiter Einsatz von COI-BusinessFlow[®] für die Bayer AG



Bayer AG setzt auf COI-BusinessFlow[®] Europaweite Rechnungswesenpro- zesse durch Intranet-Workflow- Anwendung

Die Bayer AG ist ein international tätiges Unternehmen der pharmazeutisch-chemischen Industrie. Den Kunden wird ein breites Sortiment von Produkten und Leistungen geboten, das von den Bereichen Gesundheit und Ernährung über Kunststoffe bis zu Spezialprodukten in der Chemie reicht. Bayer ist forschungsorientiert und setzt bei seinen Kernaktivitäten auf die Technologieführerschaft. Mit einem Umsatz von 29,75 Mrd. Euro in 2004 und ca. 113.000 Mitarbeitern in weltweit mehr als 350 Einzelgesellschaften zählt die Bayer AG zu den größten Konzernen weltweit und ist einer der bekanntesten Global Player.

Die Ausgangssituation

Die Bayer AG hat bereits 2000 einen Umstrukturierungsprozess gestartet, der die Nutzung von Synergieeffekten durch die Zusammenführung zentraler Dienste (Shared Services) wie z. B. Rechnungswesen beinhaltet. Im Rahmen dieser Zusammenführung wurden zwei Service Center in Leverkusen und Barcelona eingerichtet, die das gesamte Rechnungswesen aller Konzerngesellschaften in Europa zentral abwickeln. Auf diese Weise können kontinuierlich die einzelnen Rechnungswesenabteilungen der über 130 europäischen Gesellschaften des Bayer Konzerns zentralisiert, koordiniert und rationalisiert werden. Dieser Umstrukturierungsprozess stellt hohe Anforderungen an die neue Prozessgestaltung im Konzern. Er macht eine intensive standort- und länderübergreifende Zusammenarbeit zwingend erforderlich.



Hiermit unabdingbar verbunden ist natürlich eine elektronische Prozessbearbeitung über die verschiedenen Standorte hinweg. So werden jetzt z. B. die Rechnungen für eine finnische Gesellschaft zentral in Barcelona erfasst und gebucht. Bei Rückfragen bzw. der Notwendigkeit fachlicher Anerkennung von Dokumenten - beispielsweise der Freigabe einer Rechnung - ist dennoch die Kommunikation und der Austausch von Informationen und Daten mit den Landesgesellschaften weiterhin möglich. Eine zentrale Archivierung, auf der die elektronische Vorgangsbearbeitung aufsetzt, bildet hier die Grundlage.

Das Projekt **yoURDOC'S** im Bayer Konzern

yoURDOC'S - Project Document Enabling System for Shared Service, das Konzept der Bayer AG, bildet Rechnungswesenprozesse durchgängig elektronisch und papierlos ab. Aufbauend auf einer europaweit zugänglichen Datenbasis in Form eines optischen Archivs, können heute alle Anwender aus ihrer gewohnten Anwendung heraus an den jeweiligen Prozessen teilnehmen. So steht - neben einem leistungsfähigen Workflow-Client für die jeweiligen Sachbearbeiter - der Zugriff über eine Intranet-

Workflow-Anwendung zur Verfügung. Der Zugriff aus ERP-Systemen oder dem Kostenstellen-Informationssystem auf die Prozessdokumente wird von den Anwendern in Kombination intensiv genutzt. Dokumente, die in einem der beiden europäischen Servicecenter eingehen, durchlaufen nach dem Einscannen einen differenzierten und komplexen Workflow. So werden

Rechnungen, die eine Freigabe durch einen so genannten Bedarfsträger erfordern, automatisch an den zuständigen Bearbeiter weitergeleitet. Dieser kann in einer der 60 angeschlossenen Gesellschaften der Bayer AG, z. B. Bayer Hispania sitzen. Er erhält das Dokument per E-Mail und kann es über eine Web-Application öffnen.

Dabei können die Anfragen,

die an einen Bedarfsträger verteilt werden, stark variieren und so ist es äußerst wichtig, dass der Benutzer in der Workflowanwendung geführt und unterstützt wird. Nicht nur Optionen der Weiterbearbeitung, wie Freigabe, Weiterleitung, etc. werden ihm angezeigt, sondern er sieht - je nach Anfrage - auch die für ihn relevanten Informationen. So sind alle detaillierten Freigabeprozesse im Workflow abgebildet und führen den Benutzer individuell durch die einzelnen notwendigen Arbeitsschritte.

„Die fachliche und technische Kompetenz der COI hat uns in diesem Projekt an vielen Stellen überzeugt. Gerade bei einer kurzen Realisierungsdauer ist es wichtig, den richtigen Partner zu haben. Der hohe Servicestandard der COI war hier ein wesentlicher Meilenstein, um die gesteckten Ziele zu erreichen“, sagt Peter Oster, Leiter Betriebswirtschaftliche Entwicklung Systeme, Enabling Technologies (BBS-EAR-BES-ET).



Das umfangreiche Rechte- und Rollenkonzept sichert den kontrollierten und bedarfsgerechten Zugriff.

Folgende Anforderungen wurden somit an ein neues System gestellt:

Einführung eines papierlosen Bearbeitungsprozesses durch frühes Archivieren

Eingehende Rechnungen und Belege werden beim Posteingang eingescannt und dem digitalen Bearbeitungsprozess zugeführt. Dieser frühe Archivierungsprozess ermöglicht eine verbesserte Auskunftsfähigkeit und schnellere Verfügbarkeit von Informationen. Er führt außerdem zu einer Prozessbeschleunigung durch die digitale Datenübertragung und -verteilung. Der Verlust von Belegen und relevanten Dokumenten wird minimiert.

Einführung eines unabhängigen, leistungsfähigen Archivsystems mit Workflow-Kombination

Die Konzentration der Abwicklung in gesellschaftsübergreifenden Service Centers bedingt eine Abwicklung von Massenprozessen. Hierbei muss gewährleistet bleiben, dass ERP- Systeme wie z. B. SAP® R/3® nicht in ihrer Performance beeinträchtigt werden. Bei einem Leistungsvolumen von 20 Millionen Seiten pro Jahr besitzt die Schnelligkeit der An-

wendungen sowie die Gewährleistung der Aufbewahrungsfristen der Einzeldokumente höchste Priorität. Eine Schnittstelle zu allen im Konzern eingesetzten ERP-Systemen ist die Voraussetzung für die Datenübernahme und den stetigen Datenaustausch. Im Schnitt wird jeder Beleg mehrfach im Bearbeitungsprozess genutzt. Eine weitere Komponente ist daher die umfassende Prozessunterstützung des Systems.

Über einen ausgeklügelten Workflow wird die Verteilung und Bearbeitung der Dokumente geregelt. Die elektronische Verteilung beschleunigt nicht nur die Prozessabläufe, sondern protokolliert diese auch. Eine Rückverfolgung des Bearbeitungsstatus eines Dokumentes ist somit jederzeit möglich.

Einführung eines einheitlichen, gesellschaftsübergreifenden Systems

Aufgrund der Zentralisierung des Rechnungswesens war die Vereinheitlichung und Vereinfachung der Prozesse und Systeme als erster Schritt notwendig. Konsequenterweise sollte das Archivsystem daher multilingual sein, um die Integration von 100 Gesellschaften in 13 Ländern zu erleichtern und die Akzeptanz zu erhöhen. Die Anforderungen an das Produkt bzgl. Sicherheit und Verlässlichkeit bedeuteten ein ausgefeiltes, differenziertes Berechtigungskonzept sowie effektive Kontrollstrukturen.

Consulting für
Office und Information Management GmbH

Erlanger Straße 62
91074 Herzogenaurach
Phone: +49 (0) 91 32 / 73 83-44 44
Fax: +49 (0) 91 32 / 73 83-49 59
E-Mail: info@coi.de
Internet: www.coi.de



COI
Solutions for
DOCUMENTS

WWW.COI.DE

Mit COI-BusinessFlow® ans Ziel

Die Entwicklung eines übergreifenden Archivportals, das den gesamten Prozess der Bearbeitung von Eingangsrechnungen widerspiegelt, gelang mit dem Einsatz des bewährten Produktes COI-BusinessFlow der COI GmbH. Dieses leistungsstarke System ermöglicht der Bayer AG eine standortübergreifende Rechnungskontrolle und bietet dem Benutzer ein komfortables Arbeiten in seiner gewohnten Benutzeroberfläche.

COI-BusinessFlow erfüllte alle Anforderungen an das System und hat sich in vielen Projekten der Großindustrie jahrelang bewährt. Es gewährleistet dabei höchste Datensicherheit und seine Zuverlässigkeit wird dazu beitragen, den Servicestandard an allen Standorten zu erhöhen. Die Leistungsfähigkeit von COI-BusinessFlow ist auf extrem hohe Archivierungsvolumina ausgerichtet. Durch den modularen Aufbau, den hohen Grad an Standardisierung und die hohe Flexibilität lässt sich das System nahtlos in bestehende Systeme schnell, einfach und unkompliziert integrieren.

Ausblick

Die Einführung von COI-BusinessFlow im Bayer Konzern verlief ohne Verzögerung. Die COI GmbH hat sich u. a. auf die Durchführung von Großprojekten in garantierten Zeiträumen spezialisiert.

In Kooperation mit unserem langjährigen Partner



© Copyright 2005

COI®, COI-BusinessFlow®, BusinessFlow®, und das COI-Logo sind eingetragene Marken der COI Consulting für Office und Information Management GmbH. SAP®, mySAP.com® und das SAP Logo sind eingetragene Marken der SAP AG, Walldorf. Andere Produktnamen und Logos werden nur zur Identifikation der Produkte und Hersteller verwendet und können eingetragene Marken der entsprechenden Hersteller sein. Alle Angaben ohne Gewähr.